

Ergebnisprotokoll über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 18.02.09

ÖFFENTLICHER TEIL

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 26.11.2008

Die Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 26.11.2008 wird in vorliegender Form genehmigt.

3 Jugendhilfeplanung

Herr Janssen (Grüne) berichtet zu zwei Themen aus dem Lenkungsausschuss der Jugendhilfeplanung vom 05.02.2009 (Anlage 1).

Herr Block berichtet über den Stand des Aufbaus eines Internetportals beim Landkreis Wesermarsch zu Hilfs- und Freizeitangeboten für Jugendliche und Eltern. An der Arbeitskreissitzung am 11.02.2009 haben neben den Städten und Gemeinden im Landkreis auch verschiedene andere Organisationen mit Interesse teilgenommen.

4 Jugendhilfeplanung - Kindertagesstättenbedarfsplanung 2009 – 2014

Herr Büsching-Czerny gibt einen Überblick über Plätze und Bedarfszahlen in Krippen, in der Kindertagespflege, Kindergärten, Hort und Integrierte Gruppen im Landkreis Wesermarsch. Die Präsentation ist als Anlage 2 dem Protokoll beigelegt.

Herr Brode (Lebenshilfe Brake) berichtet zum Thema „Kinderkrippe für Menschen mit Behinderungen“. Er ging weiterhin auf die Förderrichtlinien und Rahmenbedingungen des Landes Niedersachsen ein und berichtet über die Pläne der Lebenshilfen Niedersachsen hierzu für das Jahr 2009. Der Bericht ist als Anlage 3 beigelegt.

Frau Woldenga (Caritas –Haus des Lebens-) berichtet aus der Arbeit der Kindertagesstätte (Krippe, Kindergarten, Hort). Die Präsentation ist als Anlage 4 beigelegt.

Im Anschluss an die Vorträge erfolgte die Abstimmung zu der Beschlussvorlage.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Der Kindertagesstättenbedarfsplanung für die Zeit 2009 - 2014 wird zugestimmt.

5 "Familien mit Zukunft - Kinder bilden und betreuen"

Herr Büsching-Czerny berichtet über Inhalte des Landesförderprogramms „Familie mit Zukunft“ (Anlage 5). Eine Übersicht über die Projekte des Landkreises Wesermarsch in 2007/2008 lag bereits der Einladung bei.

Frau Mayer stellt die Familien- und Kinderservicebüros mit den verschiedenen Standorten im Landkreis Wesermarsch vor und gibt einen Überblick über die Schwerpunktarbeiten. Die Präsentation ist als Anlage 6 beigefügt.

Frau Meiners und Frau Ottersberg geben einen Überblick über die Service- und Angebotsstrukturen der Familien und Kinderservicebüros. Die Präsentation ist als Anlage 7 beigefügt.

Frau Eichner berichtet für die Caritas aus den Angeboten des Mehrgenerationenhaus Nordenham über das Thema „Ferienbetreuung“. Die Präsentation ist als Anlage 8 beigefügt.

Frau Sassen-Schreiben berichtet für den Kinderschutzbund aus der Arbeit der Hausaufgabenbetreuung.

Die Mitteilungen werden zur Kenntnis genommen.

6 Ausbaustufen zum Gesetz zur Förderung von Kindern unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege im Landkreis Wesermarsch (Ausbaustand 2008 und stufenweiser Ausbau 2009)

Es wird einstimmig beschlossen:

Für den Landkreis Wesermarsch wird aufgrund des Gesetzes zur Förderung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege (Kinderförderungsgesetz - KiFöG)

- a.) der Ausbaustand 2008 in der vorliegenden Form festgestellt,
- b.) die Ausbaustufen 2009 in der vorliegenden Form beschlossen.

7 Änderung der Richtlinien des Landkreises Wesermarsch zur finanziellen Förderung der Kindertagespflege

Kurz vor Beginn der Sitzung erfolgt eine Tischvorlage (Anlage 9) der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Wesermarsch -Frau Bernhold- mit Änderungswünschen zur Richtlinie. Da in der Kürze der Zeit eine Prüfung nicht möglich ist und die vorgeschlagenen Änderungen finanzielle Auswirkungen haben können, kommt der Ausschuss überein, die Ausführungen bei der Beschlussfassung nicht mit zu berücksichtigen.

Die Verwaltung wird den Änderungsantrag der Gleichstellungsbeauftragten prüfen und den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 13.05.2009 setzen. Es wird seitens der Verwaltung ein Vorschlag unterbreitet, wie hinsichtlich des Antrages weiter verfahren werden sollte.

Dem Kreistag wird einstimmig vorgeschlagen:

Der Änderung der Richtlinien des Landkreises Wesermarsch zur finanziellen Förderung der Kindertagespflege in Abschnitt I (Grundsätze der Förderung) und Abschnitt III (Höhe der Förderung) wird in der vorgelegten Form zugestimmt.

Die geänderten Richtlinien treten rückwirkend zum 01.01.2009 in Kraft.

8 Präventions-Projekt im Kinderschutz

Herr Bittner schlägt zu diesem TOP vor, keine Abstimmung über die Beschlussvorlage vorzunehmen; stattdessen eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des Ausschusses und der Fachverwaltung (FD 51) zu bilden. Die Arbeitsgruppe soll dann eine Empfehlung im Sinne der Beschlussvorlage erarbeiten. Der Ausschuss stimmt dem einstimmig zu.

Aus den Reihen des Ausschusses haben sich zur Mitarbeit in der Arbeitsgruppe folgende Ausschussmitglieder (Vertreter) bereiterklärt::

Frau Sassen-Schreiber	Frau Eichner	Frau Mescheder
Herr Janssen	Herr Thöle	

Die seitens der Fachverwaltung (FD 51) in der Arbeitsgruppe teilnehmenden Personen werden noch gesondert benannt.

Frau Tepe stellt ein in Frage kommendes Projekt (Haushaltsorganisationstraining – HOT) im Rahmen einer Präsentation vor. Die Präsentation ist als Anlage 10 beigefügt.

Ein weiteres Projekt wäre der Aufbau eines Patenschaftnetzwerkes für Kinder psychisch kranker Eltern. Die hierzu vorbereitete Präsentation (nicht gezeigt) ist als Anlage 11 beigefügt.

9 Bericht der Verwaltung

Herr Ritter stellt die aktuelle Fallzahlenentwicklung in der Heimerziehung vor. Die Präsentation ist als Anlage 12 beigefügt.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

10 Verschiedenes

Der Landkreis Wesermarsch veranstaltet zur besonderen Anerkennung und Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit im Bereich des Kreisgebietes erneut einen „Tag der Ehrenamtlichen“. Näheres ist der Anlage 13 des Protokolls zu entnehmen. Sollten aus den Reihen der Ausschussmitglieder hierzu Vorschläge (mit Begründung) unterbreitet werden können, wird gebeten, diese bis zum 30.06.2009 per E-mail oder Fax (siehe Anlage) an den Landkreis zu geben.

Herr Janssen sprach das Thema Alkoholtestkäufe mit Jugendlichen im Bereich des Landkreises Wesermarsch an. In den Medien wird der Verkauf von Alkohol an Kinder und Jugendliche mehr und mehr thematisiert. Herr Bittner teilte hierzu mit, dass die Verwaltung dem Thema durchaus aufgeschlossen gegenüber steht und gemeinsam mit der Polizei Strategien prüfen wird.

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Ehlers (Ausschussvorsitzende)

Hermes (Protokollführer)